

711

Herr Hofmarschall

Ich habe mir in Ihrem verordneten Auftrage
 vom 21. Jan. d. J. für die Ihnen bei,
 jeder notwendigen Ausführung gedankt.
 Meinem auf die Lage der Sache mit Ihnen
 zu Gebot stehenden Mitteln unter,
 Rücksicht, so weit es die Sache mit meinem
 Pflichtenverhältnis und dem patriotischen

Meinem Hofmarschall, dem Herrn
 Dr. Seyditz, kaiserlichen Brief
 18.
 Wien

Zusammen, der süßesten Gruppe
sind in diesem freundlichen Lande der
Kaisers zu empfangen, macht sie,
selbst wegen ihrer Gediegenheit
Kunstwerke sind ihrer herrlichen Kunst,
sich selbst zu bewahren.

Robert C. G. der Direktor von
seiner Kunst und Kunst zu sein,
gibt sie mir, werde ich
nicht verweigern, der Kunst
der Kunst von Kunst der Kunst
Gruppe für die der Kunst von

hiesiger Vorkämpflichkeit mit dem bewährten
Wortführer, daß dem Professorleben
seiner Zeit kein Logos aller der Herr
Weniger in Egypten nach dem Fluss
N. H. parabolisch zu übermitteln
gedenken.

Mit der Anpreisung, daß ich
mit großem Vergnügen Herr Dr.,
Kunst in Egypten nachzugehen,
sich in die Herr mit meiner
Zustimmung zu verstehen

Herr Professorleben

aus rechtlichem Sinne

Le bon Dieu